

10.07.2018

Stationsmodernisierungen für den RRR - Busse statt Bahnen zwischen Aachen und Mönchengladbach

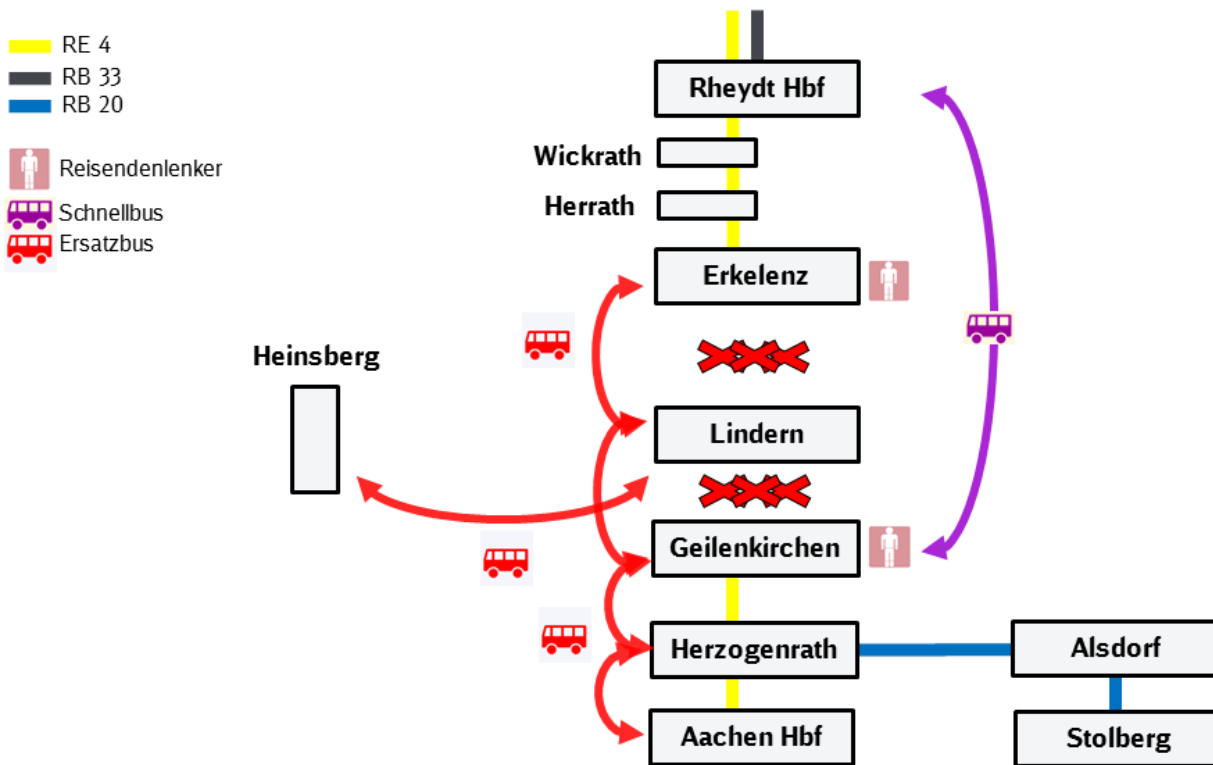
Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Am Freitag, 13. Juli, 23:30 Uhr, beginnen die Bauarbeiten auf der Strecke zwischen Aachen und Mönchengladbach, um die Bahnhöfe fit für den Rhein-Ruhr-Express (RRR) zu machen.

Der Streckenabschnitt zwischen Geilenkirchen und Erkelenz wird ab diesem Zeitpunkt komplett gesperrt sein. Dies hat Auswirkungen auf den Zugverkehr der Linien **RE 4**, **RB 20** und **RB 33**. Aus diesem Grund gilt während der zwei Bauphasen ein umfangreiches [Ersatzkonzept](#).

Bauphase 1: 13. Juli, 23:30 Uhr, bis 27. August, 4:30 Uhr



Schematische Darstellung entspricht den geplanten geänderten Linienführungen.
Es sind nicht alle Halte aufgeführt.

Die Züge auf der Regionalexpress-Linie **RE 4** fallen in dieser Zeit zwischen Geilenkirchen und Erkelenz aus. Daher entfallen die Halte Hückelhoven-Baal, Brachelen und Lindern. Als Ersatz verkehren Busse auf diesem Abschnitt mit allen geplanten Halten. Zwischen Erkelenz und Rheydt ist eingleisiger Betrieb möglich. Auf diesem Abschnitt hält der RE 4 zusätzlich an den Bahnhöfen Herrath und Wickrath.

Zwischen Aachen und Geilenkirchen ist ebenfalls eingleisiger Betrieb der **RE 4** und der **RB 33** möglich. Auf diesem Abschnitt verkehren die Züge der Linien RE 4 und RB 33 im Halbstundentakt zu geänderten Fahrzeiten. Lediglich der Halt Kohlscheid fällt aus, da die Bahnsteigarbeiten dort keinen Halt zulassen. Zusätzlich sind auf diesem Abschnitt Ersatzbusse im Einsatz, die alle geplanten Halte zwischen Aachen und Geilenkirchen anfahren.

Die Züge der Regionalbahn **RB 33** (Abschnitt Aachen - Duisburg) fallen zwischen Geilenkirchen und Rheydt aus. Als Ersatz verkehren zwischen Geilenkirchen und Rheydt Schnellbusse mit Stopp in Lindern, Hückelhoven-Baal und Erkelenz. Die Gesamtfahrtzeit zwischen Geilenkirchen und Rheydt beträgt ca. 70 Minuten.

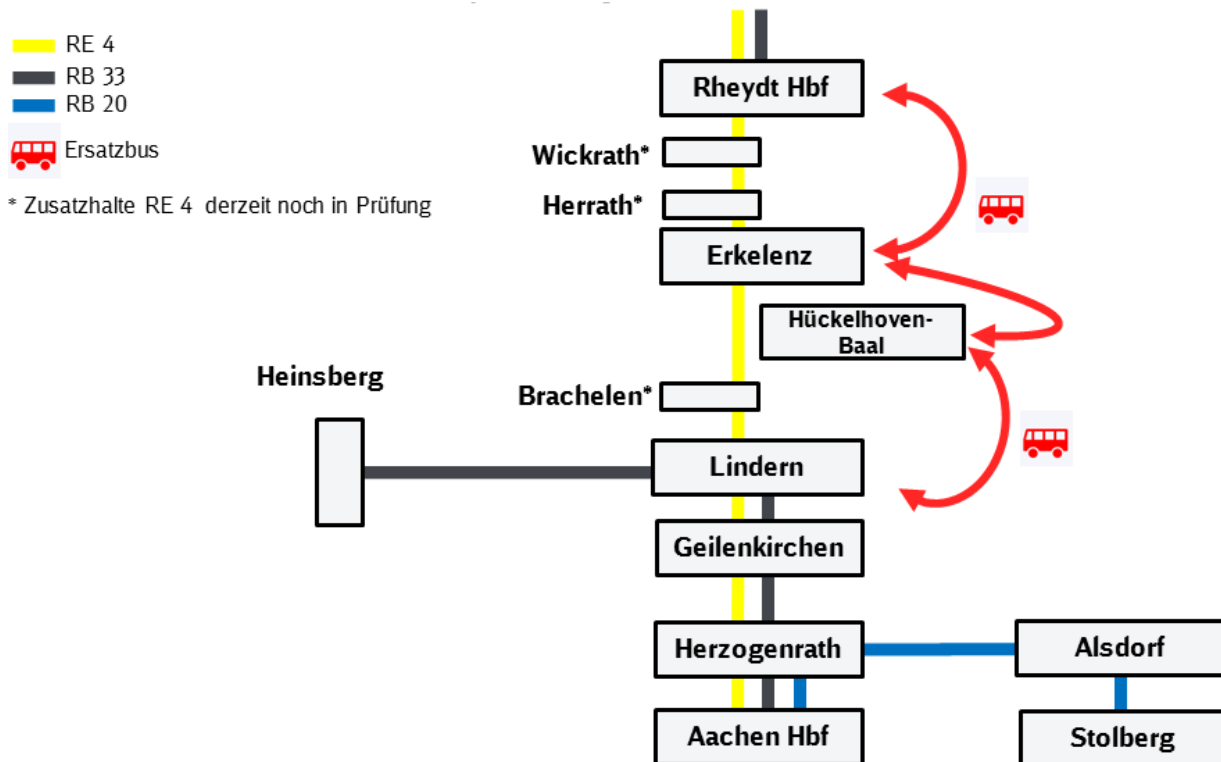
Die Züge der **RB 33** auf dem Abschnitt zwischen Lindern und Heinsberg fallen ebenfalls aus. Als Ersatz zu den ausfallenden Halten verkehren Busse mit allen geplanten Halten.

Die **euregiobahn (RB 20)** fällt zwischen Aachen und Herzogenrath aus. Als Ersatz zu den ausfallenden Halten (Kohlscheid, Aachen West und Aachen Schanz) verkehren Busse.

Reisendenlenker unterstützen die Fahrgäste an den Umsteigebahnhöfen Geilenkirchen, Lindern, Erkelenz und Rheydt Hbf bei der weiteren Fahrt.

Zusätzlich gibt es noch nächtliche Sperrungen zwischen Aachen und Geilenkirchen sowie zwischen Baal und Rheydt zwischen ca. 23:30 und 4:30 Uhr. Der komplette Verkehr wird dann zwischen Aachen und Rheydt mit Ersatzbussen gefahren.

Bauphase 2: 27. August, 4:30 Uhr, bis 3. September, 4:30 Uhr



Schematische Darstellung entspricht den geplanten geänderten Linienführungen.
Es sind nicht alle Halte aufgeführt.

Der Streckenabschnitt zwischen Lindern und Rheydt wird für die Zeit vom 27. August (4:30 Uhr) bis zum 3. September (4:30 Uhr) eingleisig gesperrt sein. Dies hat Auswirkungen auf den Zugverkehr der Regionalexpress-Linien **RE 4** und **RB 33**.

Die Züge auf der Regionalexpress-Linie **RE 4** und **RB 33** können nicht in Hückelhoven-Baal halten.

Die Züge der Regionalbahn **RB 33** (Abschnitt Aachen - Duisburg) fallen zwischen Lindern und Rheydt aus. Als Ersatz verkehren zwischen Lindern und Rheydt Busse.

Die Züge der **RB 33** auf dem Abschnitt zwischen Lindern und Heinsberg und die Züge der **RB 20** (euregiobahn) können wieder planmäßig verkehren.

Hinweis: Im Anschluss an diese Hauptmaßnahmen finden weitere Arbeiten an der Station Hückelhoven-Baal statt. Diese sind mit Einschränkungen für die Reisenden verbunden, da die Station Hückelhoven-Baal in beide Fahrtrichtungen nicht angefahren werden kann. Die DB wird im Vorfeld darüber informieren.

Bauarbeiten an neun Stationen gleichzeitig

Während der o.g. Sperrpausen machen das Land NRW, NVR, VRR und die DB insgesamt neun Bahnhöfe fit für den Vorlaufbetrieb des Rhein-Ruhr-Express. Damit die langen RRX-Züge zum Fahrplanwechsel 2020/2021 an den Stationen zwischen Aachen und Mönchengladbach halten können, sind umfangreiche Modernisierungsarbeiten an den Stationen notwendig.

Die Bauarbeiten an den Bahnhöfen und Bahnsteigkanten können aus Sicherheitsgründen nur bei

ruhendem Zugverkehr durchgeführt werden und laufen unter hohem Zeitdruck, um die Sperrpausen bestmöglich auszunutzen. Während der Sperrung arbeitet die Deutsche Bahn an insgesamt neun Stationen gleichzeitig.

Grundsätzlich werden während der Sommersperrpause die Bahnsteige für den RRX auf der Strecke zwischen Wickrath und Kohlscheid verlängert und barrierefrei ausgebaut. Erste Vorarbeiten, für die keine Streckensperrung notwendig ist, laufen bereits seit Mitte Mai, zum Beispiel an den Bahnhöfen Herzogenrath und Geilenkirchen. Auch nach der Vollsperrung sind noch einzelne Baumaßnahmen nötig, die allerdings nur geringe Auswirkungen auf den Zugverkehr haben. Weitere Details zu den konkreten Baumaßnahmen an den einzelnen Stationen finden Sie im [Faktenblatt: Die Modernisierungen an den neun Stationen im Detail \(146,7 KiB\)](#) .

Hinweise für Reisende

Am Bahnhof **Erkelenz** modernisiert die Stadt das Parkhaus in Bahnhofsnähe. Hier entstehen 230 neue Parkmöglichkeiten für Reisende. Aufgrund der städtischen Bauarbeiten steht ein Großteil der Parkplätze während der Sperrpause nicht zur Verfügung.

Am Bahnhof **Geilenkirchen** kommt es aufgrund des Baus von Aufzügen zu zeitweisen Sperrungen der Personenunterführung. Dies hat eine veränderte Wegeführung zum Parkhaus zur Folge. Die DB bittet die Reisenden, dies bei der Reiseplanung zu berücksichtigen.

Am Bahnhof **Kohlscheid** steht die Rampe zum Bahnsteig 2 während der Baumaßnahmen nicht zur Verfügung. Mobilitätseingeschränkte Reisende wenden sich für Auskünfte zu alternativen Fahrmöglichkeiten bitte an die Mobilitätsservicezentrale der DB: Telefon 0180 6 512 512 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf), msz@deutschebahn.com.

Die Fahrplanänderungen sind zu der o.g. Phase 1 im Nahverkehr bereits in den Online-Auskunftssystemen enthalten. Außerdem hängen Aushänge an den Stationen. Zudem sind sie unter bauinfos.deutschebahn.com/nrw und über die App „DB Bauarbeiten“ abrufbar. Es kann auch ein Newsletter für einzelne Linien der DB abonniert werden.

Hinweise zu Fahrkarten

In den Bussen des Schienenersatzverkehrs sind keine Fahrkarten erhältlich. Sie müssen im [Vorverkauf](#) erworben werden. VRS- und NRW-Tickets sind auch bequem über den DB Navigator erhältlich.

Download

[Präsentation Bauarbeiten im Detail und Ersatzkonzept \(6,4 MiB\)](#)

[Broschüre zu den Bauarbeiten AC - Mönchengladbach Sommerferien 18 \(1,7 MiB\)](#)

[Faktenblatt: Die Modernisierungen an den neun Stationen im Detail \(146,7 KiB\)](#)